

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [BlmA c/o GESA](#)
 Straße [Schöneberger Ufer 89-91](#)
 Plz, Ort [10785, Berlin](#)
 Telefon [+49 302451-3196](#)
 Fax [+49 302451-3291](#)
 E-Mail r.pieske@gesa-info.de
 Internet <https://www.gesa-info.de>
 Zu Händen von [Robert Pieske](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [90499-26/1](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[ehem. US-Schießstand Matheshörlebach, Im Hasenbühl, 74523 Schwäbisch Hall](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Das zu beräumende Areal des ehemaligen US-Schießstandes "Matheshörlebach" liegt in einem Waldstück ca. 5 km südöstlich der Stadt Schwäbisch Hall und ist über die Zufahrtsstraße "Im Hasenbühl", ca. 400 m südöstlich der Schützengilde "Schwäbisch Hall e.V." erreichbar. Von dort aus ist die Liegenschaft über einen 150 m langen Feldweg zugänglich.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben \(BlmA\) Direktion Freiburg, Bundesforstbetrieb Heuberg, plant zur Wertschöpfung / Flächenentwicklung und Verkehrssicherung den Rückbau der noch vorhandenen Gebäude im Norden, Osten und Südwesten des ehemaligen US-Schießstandes "Matheshörlebach" bei Schwäbisch Hall-Sulzdorf sowie die Entsorgung der Geschossfangsande.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [01.10.2026](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [28.02.2027](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Winterhalbjahr 2026/2027](#)

[Vorgesehener Beginn:
ab 01.10.2026](#)

Abschluss der Arbeiten:
 vorzugsweise bis 31.12.2026, spätestens bis 28.02.2027

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYQMS3B/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 30.06.2026 um 14:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 14.08.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYQMS3B>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
|-----------|------------|
- s) **Eröffnungstermin** am 30.06.2026 um 14:00 Uhr
- Ort
- [Berlin](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Projektleiter / Vergabekommission](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- 1) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)
- 2) Sicherheitsleistung für Mängelansprüche
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Vertrags- und Zahlungsbedingungen \(Allgemeine Geschäftsbedingungen\) des AN haben keine Geltung.](#)

Die Rechnungen sind im Vorfeld der Einstellung in das BlmA-Portal OZG-RE zur Aufmaß-/Vorprüfung an die fachtechnische Begleitung zu senden. Die Abrechnung sämtlicher Leistungen erfolgt auf Nachweis. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage nach Rechnungsdatum. Die Rechnungslegung erfolgt über das online-Portal der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB.
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eines vergleichbaren Registerauszuges (zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate, Kopie ausreichend),
- Nachweis über Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft,
- Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 3 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie in Höhe von EUR 1 Mio. für Umweltschäden (alternativ genügt die Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit Deckungssummen in der jeweils geforderten Höhe abgeschlossen wird).
- Mindestens 3 vergleichbare Unternehmensreferenzen der letzten fünf Kalenderjahre für die folgenden Teilleistungen mit den entsprechenden Mindestauftragswerten:
 - o Entkernung/Gebäuderückbau: 250.000 EUR netto
 - o Entsorgung: 500.000 EUR netto
 (Diese Teilleistungen können jeweils einzeln für sich oder auch zusammen in einer abgeschlossenen Baumaßnahme zur Ausführung gekommen sein. In letzterem Fall sind die Anteile der jeweiligen Teilleistung nachzuweisen.)
- Sachkundenachweis TRGS 519
- Fachkundenachweis TRGS 521
- Fachkundenachweis TRGS 551
- Sachkundenachweis DGUV-R 101-004

Geeignetes Bearbeitungskonzept zum Ausbau der Geschossfangsande einschließlich genehmigungsfähiges Entsorgungskonzept zur fachgerechten Verwertung/Beseitigung der Abfälle:
Das Entsorgungskonzept muss für alle Abfallteilströme je mindestens eine zugelassene Entsorgungsanlage mit ausreichender Annahmekapazität angeben. Nachweise über die Zulassung und Eigenerklärungen zur Annahme sind dem Konzept beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jedes Angebot auf das Vorliegen von Hinweisen geprüft wird, die auf eine Qualifizierung als unzulässiges Spekulativangebot oder eine unzulässige Mischkalkulation hindeuten.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YYQMS3B